SCHADEN.NEWS



23.06.2021

AXALTA FÜHRT NEUEN MISCHPROZESS EIN

Die Automatisierung des Mischprozesses in den Lackierbetrieben geht weiter. Im Jahr 2019 stellte als erster Lackhersteller PPG Nexa Autocolor die prozessgesteuerte Mischanlage MoonWalk vor. Im gleichen Jahr ging AkzoNobel mit der innovativen Lackiertechnologie Paint PerformAir ins Rennen und Glasurit führte mitten im Corona-Krisenjahr die neue Decklackreihe 100 ein. Der Lackhersteller Axalta will nun nachziehen und ebenfalls mit einer neuen Generation des Mischautomaten Daisy Wheel von Fillon Technologies den Mischprozess verbessern. Das gab Axalta Anfang dieser Woche (21. Juni) bekannt.

AUSBAU DES AUSMISCHENS MIT LIEFERUNG VON READYMIX-BASISLACK OHNE MISCHBANK

Nach eigenen Angaben wird Axalta vorgefüllte und gebrauchsfertige Flaschen mit Wasserbasislack seiner Reparaturlackmarken Cromax, Spies Hecker und Standox für den Einsatz im neuen Mischsystem anbieten. Wie bei den Vorgängermodellen ist laut Axalta bei der neuen Generation des vollautomatischen Mischsystems von Fillon Technolgies eine Dosiergenauigkeit von +/- 0,05 Gramm möglich. Die Kombination mit den vordosierten Lackmaterialien soll zu einer höheren Wirtschaftlichkeit und mehr Effizienz im Mischraum beitragen. „Die Maschine erzielt eine optimale Genauigkeit bei der Ausmischung von ‚gebrauchsfertigen' Farbtönen und reduziert so den Materialabfall", heißt es dazu aus Köln. Durch die Lieferung von Readymix-Kartuschen ist künftig für das Ausmischen von Wasserbasislack keine Mischbank mehr notwendig. So entfällt für den Lackhersteller ein entscheidender Kostenfaktor. Denn das Aufstellen von Mischbänken ist für die Industrie aufwändig und teuer.

INTEGRATION VON DIGITALEM FARBTONMANAGEMENT

In Verbindung mit dem cloudbasierten digitalen Farbtonmanagement, das Axalta 2019 im Markt eingeführt hat, sollen Karosserie- und Lackierfachbetriebe zudem den gesamten

Farbtonfindungsprozess digital und kabellos umsetzen können. So reduziere die Kombination aus neuer Daisy Wheel und dem digitalen Farbtonmanagementsystem laut Lackhersteller die Prozesszeiten um mehr als 50 Prozent. Troy Weaver, Senior Vice President für den Geschäftsbereich Global Refinish bei Axalta, betont in einer Pressemitteilung: „Sie [die Kombination, Anm. der Redaktion] wird dazu beitragen, schnellere Durchlaufzeiten zu erzielen, den Ausschuss dank der exakten Dosierung des Daisy Wheel 3.0 zu begrenzen und die Produktivität erheblich zu steigern, weil Lackierer schneller und genauer arbeiten können." Das neue Mischsystem und die vorgefüllten Readymix-Kartuschen sollen laut Axalta ab Anfang September 2021 verfügbar sein.

Ina Otto